

Informationen für Patienten



MediClin Krankenhaus Plau am See Plau am See

Akademisches Lehrkrankenhaus der Universität Rostock

Neurochirurgie

Frührehabilitation Phase B und Querschnittsbehandlung

Neurologie und Stroke Unit

Orthopädie, Rheumatologie, Unfall- und Handchirurgie

Allgemeinchirurgie und Visceralchirurgie

Innere Medizin

Radiologie und Neuroradiologie

Anästhesiologie und Intensivmedizin

Über die MediClin

Die MediClin ist ein bundesweit tätiger Klinikbetreiber und ein großer Anbieter in den Bereichen Neuro- und Psychowissenschaften sowie Orthopädie. Mit 34 Klinikbetrieben, sieben Pflegeeinrichtungen und acht Medizinischen Versorgungszentren ist die MediClin in elf Bundesländern präsent und verfügt über eine Gesamtkapazität von rund 8.000 Betten. Bei den Kliniken handelt es sich um Akutkliniken der Grund-, Regel- und Schwerpunktversorgung sowie um Fachkliniken für die medizinische Rehabilitation. Für die MediClin arbeiten rund 9.000 Mitarbeiter.

Über die MediClin Plau am See

MediClin Plau am See ist ein modernes medizinisches Hochleistungszentrum: Es besteht aus einem Akutkrankenhaus und einem neuro-orthopädischen Reha-Zentrum sowie einem Medizinischen Versorgungszentrum. Diese Einrichtungen sind konzeptionell aufeinander abgestimmt und kooperieren eng miteinander. Die Betreuung neurologischer und neurochirurgischer Patienten ist von der Akutphase über verschiedene Stadien der Frührehabilitation bis hin zur normalen Rehabilitationsbehandlung und der ambulanten Nachsorge aus einer Hand möglich. Die Versorgung von orthopädischen und unfallchirurgischen Patienten verläuft analog. Insgesamt verfügt MediClin Plau am See über 468 Betten und beschäftigt 655 Mitarbeiter.

Inhalt

■ Diagnostik und Therapie	04
■ Klinik für Neurochirurgie	05
■ Klinik für Frührehabilitation Phase B	06
■ Klinik für Neurologie und Stroke Unit	08
■ Klinik für Orthopädie, Rheumatologie, Unfall- und Handchirurgie	09
■ Klinik für Allgemeinchirurgie und Visceralchirurgie	10
■ Klinik für Innere Medizin	11
■ Abteilung für Radiologie und Neuroradiologie	12
■ Klinik für Anästhesiologie und Intensivmedizin	13
■ MediClin Krankenhaus Plau am See: Neuro-Zentrum der Region	15
■ MediClin Medizinisches Versorgungszentrum Plau am See	16
■ Ganzheitliche Pflege	17
■ Nützliche Hinweise	18
■ Ansprechpartner	21
■ Checkliste – Was Sie für Ihren Aufenthalt benötigen	22
■ Lage der Klinik	23



© MediClin
Stand: Mai 2016
Text: MediClin Krankenhaus Plau am See,
Plau am See
Fotos: MediClin, Fotolia
Satz und Litho: DIVA, Weisweil

Willkommen

Wir begrüßen Sie in unserem Hause und danken Ihnen für das Vertrauen, das Sie uns entgegenbringen. Bei allen medizinischen Entscheidungen und Ratschlägen verfolgen wir das Ziel, das bestmögliche Ergebnis mit dem geringsten Risiko zu erreichen. Die Behandlung stützen wir nicht allein auf modernste technische Ausrüstung und spezielles medizinisches Fachwissen – zu einer qualifizierten Versorgung gehört stets auch die Beachtung Ihrer familiären, beruflichen und sozialen Lebensumstände und deren Einbindung in den Behandlungsplan.

Ein Krankenhausaufenthalt erfolgt auf Grund einer ärztlichen Empfehlung oder in Folge eines nicht vorhersehbaren Ereignisses; insofern sind die Begleitumstände immer von Sorgen und Ängsten geprägt. Seien Sie jedoch versichert, dass alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unseres Hauses ihre Kräfte einsetzen, um Ihnen eine schnelle und weitgehende Verbesserung Ihres Gesundheitszustandes zu ermöglichen.

Diese Broschüre soll Ihnen dabei als Wegweiser dienen und Sie ermuntern, alle Fragen und Anliegen offen anzusprechen. Wir möchten, dass Sie sich bei uns kompetent behandelt fühlen.

Mit den besten Wünschen für eine baldige Genesung!

**Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des
MediClin Krankenhauses Plau am See.**



Diagnostik und Therapie

Unsere Kliniken und Dienste

Das MediClin Krankenhaus Plau am See wurde Mitte der 90er Jahre im mecklenburgischen Plau auf einem unmittelbar am See gelegenen Grundstück eröffnet. Zum Klinikkomplex gehören auch ein Reha-Zentrum und ein Medizinisches Versorgungszentrum. Alle Einrichtungen sind konzeptionell aufeinander abgestimmt und kooperieren eng miteinander.

Die Betreuung neurologischer oder neurochirurgischer Patienten ist von der Akutphase über verschiedene Stadien der Frührehabilitation bis hin zur normalen Rehabilitationsbehandlung in einer geschlossenen Kette möglich. Analog verhält es sich mit dem Schwerpunkt Orthopädie. Das Medizinische Versorgungszentrum entstand 2004 und bietet die Fachgebiete Urologie, Neurologie und Hals-Nasen-Ohrenheilkunde an sowie eine Kinderarztpraxis, die in der Stadt Plau am See zu finden ist. Die dazugehörige ergotherapeutische und logopädische Praxis befindet sich in Lübz.

Patientenorientierung und die technischen Möglichkeiten eines medizinischen Hochleistungszentrums, engagierte und gut ausgebildete Mitarbeiter sind Stärken, die zu einer positiven Entwicklung des MediClin Krankenhauses Plau am See und zu seiner Akzeptanz weit über die Region hinaus geführt haben. Die Klinik für Neurochirurgie mit der angegliederten Frührehabilitationsstation Phase B und die neurologische Klinik mit der zertifizierten Stroke Unit komplettieren die Leistungen eines überregionalen Neurozentrums. Die Klinik für Orthopädie, Rheumatologie, Unfall- und Handchirurgie stellt traumatologische Behandlungsschwerpunkte dar.

Das MediClin Krankenhaus Plau am See vereint diese Kliniken:

- Neurochirurgie
- Frührehabilitation Phase B und Querschnittsbehandlung
- Neurologie und Stroke Unit
- Orthopädie, Rheumatologie, Unfall- und Handchirurgie
- Allgemeinchirurgie und Visceralchirurgie
- Innere Medizin
- Radiologie und Neuroradiologie
- Anästhesiologie und Intensivmedizin



Klinik für Neurochirurgie



In der Klinik für Neurochirurgie werden Patienten mit Erkrankungen des Gehirns, des Rückenmarks und der Wirbelsäule, bei denen eine invasive Diagnostik oder eine operative Behandlung erforderlich ist, aufgenommen. Die zur Verfügung stehenden Behandlungen werden unter Abwägung des Risikos und des zu erwartenden Erfolges mit dem Patienten besprochen. Aufgrund der technischen, diagnostischen und personellen Ausstattung können die gängigen operativen Eingriffe aller Schwierigkeitsgrade durchgeführt werden, z.B. bei Tumor- und Gefäßerkrankungen des Gehirns, bei tief liegenden Tumoren des zentralen Nervensystems, Rückenmarkstumoren, peripheren Nervenerkrankungen, Wirbelsäulen- und Rückenmarkserkrankungen. Der Schwerpunkt liegt in der mikrochirurgischen Technik, die die Behandlung von Blutungen des Gehirns und des Rückenmarks ermöglicht. Zusätzlich sind wir ein ausgewiesenes Zentrum zur Behandlung von Wirbelsäulenerkrankungen.

Die erforderliche rasche Versorgung der Patienten wird durch enge Zusammenarbeit mit der Klinik für Anästhesiologie und Intensivmedizin des Krankenhauses und mit den regionalen Rettungsdiensten sowie durch das Vorhandensein eines Hubschrauberlandeplatzes am Haus gewährleistet.

Klinik für Neurochirurgie

Chefarzt:

Prof. Dr. med. Erich Donauer

Chefarzt-Sekretariat:

Telefon 038735/87-346

Telefax 038735/87-342

neurochirurgie.plau@mediclin.de

Neurochirurgische und Wirbelsäulenambulanz:

Montag und Donnerstag

jeweils 8.00 – 13.00 Uhr

Terminvergabe: Telefon 038735/87-257

Qualitäts- und Nachsorgesprechstunde:

Mittwoch 8.00 – 13.00 Uhr

Terminvergabe: Telefon 038735/87-257

Privatsprechstunde: nach Vereinbarung

Terminvergabe: Telefon 038735/87-340

Die Versorgungsschwerpunkte im Einzelnen:

- Chirurgie der Gehirntumore (gutartig, bösartig, einschl. Schädelbasis) – Behandlung von Tumoren des Gehirns und seinen Hüllen, Akustikusneurinome, Schädelbasisprozesse und Hypophysentumore
- Chirurgie der Hirngefäßerkrankungen (Aneurysmen, Angiome, Kavernome) – Durch Fehlbildung hervorgerufene Störungen wie Blutungen oder neurologische Defizite
- Neurochirurgische und intensivmedizinische Akutversorgung von Schädel-Hirn-Verletzungen
- Behandlung von tiefliegenden Tumoren des zentralen Nervensystems und Rückenmarkstumoren
- Behandlung von Wirbelsäulen- und Rückenmarkserkrankungen – Versorgung von Querschnittspatienten, Zentrum für Querschnittsbehandlung
- Operative Behandlung von degenerativen Wirbelsäulenerkrankungen wie Bandscheibenvorfall und/oder knöcherner Enge
- Behandlung von Hirnnerven neuralgien – Schmerzsyndrome, die ihre Ursache in Störungen der Hirnnervenfunktionen haben, z.B. Trigeminusneuralgie, Facialispasmus, Glossopharyngeusneuralgie
- Chirurgie der peripheren Nerven – Sensibilitätsstörungen und Lähmungen, hervorgerufen durch Engpasssyndrom oder Tumore peripherer Nerven
- Halswirbelsäulen chirurgie bei Bandscheibenschäden, Spondylosen und Traumen
- CT-gesteuerte ambulante Eingriffe und Injektionen

Klinik für Frührehabilitation Phase B und Querschnittsbehandlung

Anerkanntes Querschnittszentrum



Klinik für Frührehabilitation Phase B und Querschnittsbehandlung

Chefarzt:

Prof. Dr. med. Erich Donauer

Chefarzt-Sekretariat:

Telefon 038735/87-310

Telefax 038735/87-311

fruehreha.plau@mediclin.de

Nach Notfallversorgung und Intensivbetreuung können Patienten, bei denen eine schwerste gesundheitliche Schädigung besteht, in die neurochirurgisch geleitete Frührehabilitationsstation Phase B unter Intensivbedingungen aufgenommen werden (54 Betten).

Trotz schwerster Störungen des Zentralnervensystems können durch spezielle, frühzeitig einsetzende Förderungen bei Menschen mit schweren Hirn- und Rückenmarksschädigungen beste Behandlungsergebnisse erzielt werden. Komplikationen werden frühzeitig erkannt und die verbliebenen Funktionen frühstmöglich unterstützt.

Ein Team von Ärzten, Pflegekräften, Psychologen, Neuropsychologen, Logopäden, Ergotherapeuten, Physiotherapeuten und Sozialarbeitern bietet den Patienten die individuell angestrebte frühe und optimale Förderung der geschädigten Hirn- und Rückenmarksfunktionen an.

Die Klinik für Frührehabilitation Phase B ist sehr nahe an den akut- und intensivmedizinischen Bereich angegliedert und ermöglicht so eine rasche Versorgung bei eintretenden Komplikationen. Sie ist ein ausgewiesenes Querschnittszentrum speziell zur Behandlung hoher Querschnittslähmungen und Querschnittsbehandlung auch mit Beatmungspflichtigkeit. Sie verfügt über Bio-Feedback-Roboter „Locomat®“ der Firma Hocoma und einen Armeo®.

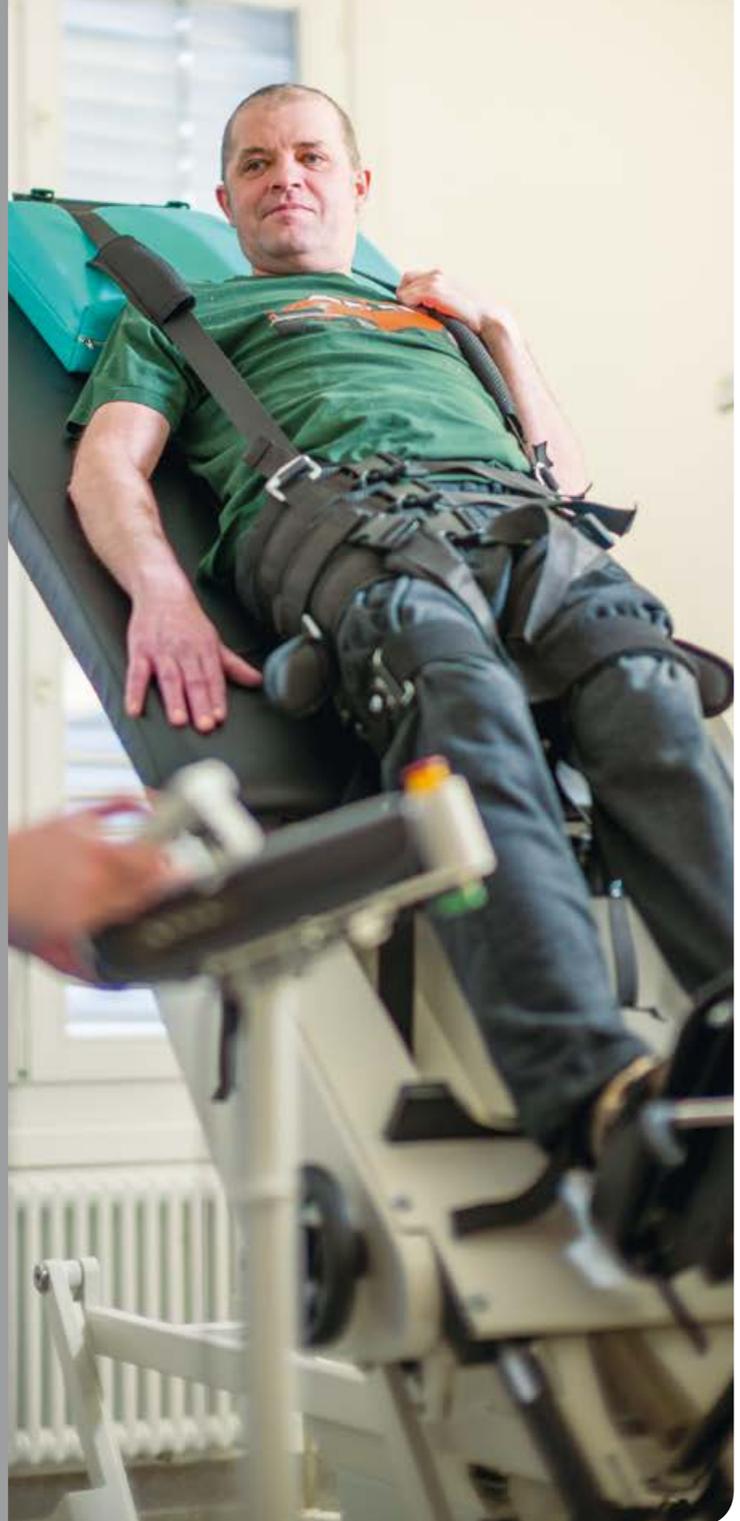


Die Klinik für Frührehabilitation Phase B bietet folgende Versorgungsschwerpunkte an:

- Frührehabilitation polytraumatisierter Patienten – auch zwischenzeitlich erforderliche Operationen (orthopädisch, unfallchirurgisch und neurochirurgisch) sind möglich, ohne den Patienten in eine andere Klinik verlegen zu müssen
- Frühstmögliche Förderung schädel-hirngeschädigter Patienten – auch unter Beatmungsbedingungen
- Diagnostik und Therapie von zentralnervösen Erkrankungen und anderen multimodalen Erkrankungen des Nervensystems – zeitnahe, funktionelle Kernspintomographie als auch multimodale elektrophysiologische Diagnostik in der Klinik ohne großen Transport
- Diagnostik und Therapie von Polyneuropathien

Durch die Anwendung folgender Diagnostik und Behandlungsmethoden werden bestmögliche Wiederherstellung und möglicherweise auch eine komplette Genesung erreicht:

- Schluckaktkinematographie – bei schwerer Störung des zentralen Nervensystems ist der Schluckakt häufig gestört. Dies kann zu schweren Lungenentzündungen und dadurch zu schweren Schädigungen der Patienten führen, was verhindert werden muss. Deshalb ist eine entsprechende Schluckdiagnostik und entsprechendes Schlucktraining für Patienten von enormer Bedeutung
- Tracheostomamanagement
- invasives und non invasives Beatmungsmanagement
- Schmerztherapie
- Beatmungsbronchoskopie
- Fiberoptische Laryngoskopie
- Neuromonitoring
- Locomat®-Physiotherapie mit Bio-Feedback
- urologische Facharztpraxis im Haus



Klinik für Neurologie und Stroke Unit

Ein Schwerpunkt der Klinik für Neurologie und Stroke Unit ist die Betreuung von Schlaganfallpatienten. Die dafür zuständige Schlaganfallspezialeinheit mit Zertifizierung als überregionale Stroke Unit bietet auf der Intensivstation ein integratives Behandlungskonzept für Patienten im Akutstadium. In sechs Betten können hier rund um die Uhr Patienten mit kürzlich zurückliegenden Durchblutungsstörungen des Gehirns im Notfall aufgenommen werden. Insgesamt verfügt die Klinik über 33 Betten. Zur Versorgung gehören die kontinuierliche apparative Überwachung und Diagnostik genauso wie die sofort einsetzende Physiotherapie und die frühe Sprachheilbehandlung.

Darüber hinaus wird das gesamte Spektrum der Erkrankungen des Nervensystems wie Multiple Sklerose, Meningitis, Enzephalitis oder von degenerativen Erkrankungen wie Parkinsonsyndrom, Alzheimerdemenz, Bulbärparalyse bzw. Amyotropher Lateralsklerose, zerebellären Ataxien sowie Patienten mit Epilepsien und Schwindelzuständen behandelt. Auch das gesamte Spektrum der Erkrankungen des peripheren Nervensystems mit Polyneuropathien, Nervenentzündungen und Muskelerkrankungen kann in der Klinik versorgt werden.

Klinik für Neurologie und Stroke Unit

Chefarzt:

Dr. med. Torsten Helberg

Chefarzt-Sekretariat:

Telefon 038735/87-371

Telefax 038735/87-372

akutneurologie.plau@mediclin.de

Privatsprechstunde: nach Vereinbarung

Terminvergabe: Telefon 038735/87-371

Die Klinik für Neurologie und Stroke Unit bietet folgende Versorgungsschwerpunkte an:

- Diagnostik und Therapie von Schlaganfallpatienten
- Diagnostik und Therapie entzündlicher ZNS-Erkrankungen
- Diagnostik und Therapie von degenerativen Krankheiten des Nervensystems z.B. Parkinsonsche Erkrankung, Alzheimerdemenz
- Diagnostik und Therapie von Polyneuropathien und sonstigen Krankheiten des peripheren Nervensystems
- Neurologische Notfall- und Intensivmedizin
- Diagnostik und Therapie von Anfallsleiden
- Behandlung von Schwindel und Kopfschmerzen
- Lumbalpunktion



Klinik für Orthopädie, Rheumatologie, Unfall- und Handchirurgie

In der Klinik für Orthopädie, Rheumatologie, Unfall- und Handchirurgie werden Patienten mit Erkrankungen des Bewegungsapparates versorgt. Schwerpunkt bildet dabei die Akutversorgung aller knöchernen Verletzungen, Verschleißerkrankungen, Entzündungen und Fehlförmigkeiten.

Eine führende Stellung nimmt der künstliche Gelenkersatz als Erstimplantation oder Wechseloperation für Hüfte, Knie und Schulter ein. Die Klinik ist als Endoprothetik-Zentrum zertifiziert. Arthroskopische Operationen mit anspruchsvoller rekonstruktiver Chirurgie für das Schulter-, Knie-, Sprung- und Ellbogengelenk sind seit Jahren etabliert und werden ständig ausgebaut. Gelenkerhaltende Eingriffe und Korrekturoperationen insbesondere im Bereich des Kniegelenkes erfolgen mit modernsten Implantaten. Für Fußdeformitäten bietet die Klinik eine Vielzahl aktueller chirurgischer Techniken.

Schwerverletzte bzw. polytraumatisierte Patienten werden mit modernster Notfalldiagnostik und einem kompletten operativen Spektrum bei allen Knochen-, Gelenk- und Weichteilverletzungen interdisziplinär versorgt. Als zertifiziertes regionales Traumazentrum des Traumanetzwerkes sind wir in die komplette Traumaversorgung eingebunden.

Das Behandlungsangebot der Handchirurgie umfasst das gesamte Spektrum akuter und planbarer Eingriffe. Neben der Versorgung von Verletzungen aller Schweregrade einschließlich Replantation liegen unsere Schwerpunkte in der Behandlung der sogenannten Dupuytren'schen Erkrankung sowie von Gelenkverschleiß und Verletzungsfolgen aller Art, von arthroskopischen Minimaleingriffen bis hin zum künstlichen Gelenkersatz. Viele kleinere Eingriffe wie die Beseitigung von Sehnen- oder Nervenengungen sind auch ambulant durchführbar.

Die Notfallambulanz des Krankenhauses ist Tag und Nacht ständig durch einen Chirurgen der Klinik besetzt. Für Schwerverletzte hält sich permanent ein erfahrenes Ärzteteam verschiedener Fachrichtungen bereit.

Klinik für Orthopädie, Rheumatologie, Unfall- und Handchirurgie

Chefarzt

Dr. med. Thomas M. Hirsch

Leiter Handchirurgie:

Sven Kirsten

Chefarzt-Sekretariat:

Telefon 038735/87-321

Telefax 038735/87-322

ortho-unfall.plau@mediclin.de

Spezialambulanzen

Gelenkchirurgie, Rheumatologie, Konservative Orthopädie, Unfallchirurgie

Dienstag und Freitag 10.00 – 15.00 Uhr

Terminvergabe: Telefon 038735/87-321

Handchirurgie (inkl. BG)

Dienstag 9.00 – 15.00 Uhr

Donnerstag 13.00 – 15.00 Uhr

Privatsprechstunden: nach Vereinbarung

Terminvergabe: Telefon 038735/87-351



Klinik für Allgemein Chirurgie und Visceralchirurgie

In der Klinik für Allgemein Chirurgie und Visceralchirurgie werden in enger Zusammenarbeit mit den anderen Kliniken des Hauses Diagnostik und Therapie aller allgemein- und visceralchirurgisch relevanten Erkrankungen durchgeführt.

Schwerpunkte:

- Magen- und Darmchirurgie
- Schilddrüsenchirurgie
- Hernienchirurgie
(Leistenbruch, Nabelbruch, Narbenbruch, Rezidivbruch)
- minimalinvasive Gallenchirurgie
- Erweiterung der Halsschlagadern (Schlaganfallprophylaxe)

Bei den operativen Verfahren wird besonderer Wert darauf gelegt, möglichst minimalinvasiv vorzugehen, d.h. Techniken mit sehr feinen Instrumenten und optischen Geräten zu verwenden. Dies bedeutet für den Patienten geringere Schmerzen, raschere Mobilisierbarkeit und gute kosmetische Ergebnisse. In überwiegend ambulanter Weise werden Krampfader, Leisten- und Nabelhernien sowie proktologische Erkrankungen (z.B. Hämorrhoiden) und kleine Weichteileingriffe (z.B. Lymphknoten) operiert. Portimplantationen im Rahmen einer Chemotherapie können ambulant oder während eines kurzen stationären Aufenthalts vorgenommen werden.

Kurzstationäre Operationen mit drei bis fünf Tagen Krankenhausaufenthalt sind z.B. die Entfernung der Gallenblase als Schlüsselloch-Operation, Schilddrüsen-Operation oder die Operation an einer verengten Halsschlagader.

Die übrigen größeren Eingriffe an den Bauchorganen werden unter Ausnutzung der umfangreichen diagnostischen Möglichkeiten präoperativ und postoperativ, je nach Verlauf und Nebenerkrankungen auch intensivmedizinisch, den jeweiligen Erfordernissen angepasst und stationär behandelt.

Die enge Kooperation mit Neurologen, interventionellen Neuroradiologen, Neurochirurgen und kardiologisch versierten Internisten bietet eine optimale Versorgungsstruktur für komplex gefäßkranke Patienten mit Carotis-Stenose.

Die diagnostisch und interventionell erfahrenen Gastroenterologen des MediClin Krankenhauses Plau am See ermöglichen alle Varianten einer interventionell-operativen Kombinationstherapie bei Erkrankungen der Gallenwege, der Bauchspeicheldrüse oder an Magen und Darm.

Klinik für Allgemein Chirurgie und Visceralchirurgie

Chefarzt:

Dr. med. Carsten Hoffmann

Chefarzt-Sekretariat:

Telefon 038735/87-321

Telefax 038735/87-322

allgemeinchirurgie.plau@mediclin.de

Allgemeinchirurgische Ambulanz:

Montag bis Freitag 15.00 – 16.00 Uhr

Terminvergabe: Telefon 038735/87-321

Privatsprechstunde: nach Vereinbarung

Terminvergabe: Telefon 038735/87-321



Klinik für Innere Medizin

In der Klinik für Innere Medizin werden in enger Zusammenarbeit mit den anderen Kliniken des Krankenhauses Patienten mit unterschiedlichen Erkrankungen aus dem umfangreichen Gebiet der Inneren Medizin untersucht und behandelt.

Im Rahmen der Grund- und Regelversorgung werden notfallmäßig alle internistischen Erkrankungen, insbesondere

- Herz-Kreislauf-Erkrankungen
- Magen-Darm-Erkrankungen
- Stoffwechselerkrankungen wie Diabetes mellitus sowie
- Lungenerkrankungen

behandelt. Besondere Versorgungsschwerpunkte der Klinik sind die Primärversorgung des Herzinfarktes, die Behandlung von Luftnot (bedingt durch Lungenentzündungen und chronische Bronchitis), Blutzuckerentgleisung bei Diabetes mellitus, Bluthochdruckerkrankungen und Erkrankungen des Magen-Darm-Traktes. Eine besondere Spezialität ist die Behandlung von Gallenwegserkrankungen mit allen interventionellen Verfahren.

Die Funktionsdiagnostik und das Labor sind organisatorisch der Klinik für Innere Medizin zugehörig.

Klinik für Innere Medizin

Chefarzt:

Dr. med. Holger Schmitt

Chefarzt-Sekretariat:

Telefon 038735/87-361

Telefax 038735/87-362

innere.plau@mediclin.de

Endoskopische Ambulanz

(ambulante Magen- und Darmspiegelung, Vorsorgekoloskopien):

Terminvergabe: Telefon 038735/87-223

Privatsprechstunde: nach Vereinbarung

Terminvergabe: Telefon 038735/87-361

Das Leistungsspektrum der Klinik für Innere Medizin:

- Ultraschalldiagnostik: die vollständige sonographische Diagnostik – Abdomen, Schilddrüsen, Thorax und Weichteilsonographie, jeweils inklusive sonographisch gestützter Punktionen
- die gesamte Endoskopie des oberen Verdauungstraktes (Gastroskopie) einschließlich therapeutischer Maßnahmen (Blutstillung mit Injektionstherapie, Hämoclips, Argon-Beamer-Therapie, Ligaturbehandlung, Bougierungen, pneumatische Dilatation, PEG- und Stent-Implantationen)
- die Endoskopie des unteren Verdauungstraktes (Koloskopie) mit den entsprechenden Maßnahmen wie Polypektomie, Mukosektomie, Blutstillung
- ERCP einschließlich aller therapeutischer Maßnahmen (Papillotomie, Stent-Implantationen, Steinextraktionen)
- Bronchoskopie mit broncho-alveolärer Lavage, perbronchialer Lungenbiopsie, transbronchialer Nadelaspiration
- die Duplexsonographie peripherer Gefäße
- die transthorakale und transoesophageale Echokardiographie (TTE, TEE)
- EKG, Langzeit-EKG, Belastungs-EKG, Langzeit-RR-Messung
- gastroenterologische Funktionsdiagnostik (pH-Metrie, Lactose-Test etc.)
- Knochenmark- und Organpunktionen (z.B. Leberpunktionen)
- Bodyplethysmographie mit Bronchospasmyse, Diffusionstest, unspezifischer Provokationstest

Abteilung für Radiologie und Neuroradiologie

Der Abteilung für Radiologie und Neuroradiologie kommt eine zentrale Funktion im MediClin Krankenhaus Plau am See zu. Hier werden mit Hilfe der modernen bildgebenden Verfahren die Diagnostik und radiologische sowie neuroradiologische interventionelle Eingriffe für die Kliniken durchgeführt.

Das Leistungsspektrum umfasst die gesamte konventionelle Röntgendiagnostik einschließlich der Durchleuchtung und der Kontrastmittelapplikation in verschiedenste Körperbereiche, die Computertomographie (CT) einschließlich der Spiral-CT und Spezialverfahren, die Magnetresonanztomographie (MRT, computergestütztes bildgebendes Verfahren ohne Anwendung von Röntgenstrahlen, oft auch als Kernspintomographie bezeichnet) sowie die intraarterielle Angiographie (DSA, Kontrastmitteldarstellung von Blutgefäßen).

Insbesondere im Bereich der Neuroradiologie wird die Magnetresonanztomographie oder Kernspintomographie aufgrund ihrer hohen Weichteildifferenzierung und der vielfältigen Methoden auch zur Darstellung von Blutfluss vielseitig für die Diagnostik von Verletzungen und Tumoren des Rückenmarkskanals, des Gehirns und seiner Hüllen sowie von degenerativen Veränderungen der Wirbelsäule eingesetzt.

Die Myelographie wird insbesondere für die Abklärung von Engen im Rückenmarkskanal und den Nervenaustrittslöchern eingesetzt und wird vorwiegend in Kombination mit der Computertomographie verwendet.

Die Angiographie erlaubt eine umfassende, rasche und exakte Abklärung von Gefäßengen, akuten Gefäßverschlüssen, angeborenen Gefäßfehlbildungen und auch von aneurysmatischen Aufweitungen der Arterien im Bereich des Schädels und Rückenmarkskanals, aber auch im ganzen übrigen Körperbereich.

Ein Teil der genannten Gefäßkrankheiten lässt sich in der interventionellen Angiographie auch durch Gefäßaufweitung, Auflösung frischer Verschlüsse oder durch die Ausschaltung pathologischer Erweiterungen direkt behandeln.

Alle vorhandenen Untersuchungsmethoden inklusive Computertomographie, Kernspintomographie und Angiographie stehen zu jeder Tages- und Nachtzeit zur Verfügung.

Die Versorgung von ambulanten Patienten ist ein zusätzlicher Schwerpunkt der Klinik für Radiologie und Neuroradiologie.

Abteilung für Radiologie und Neuroradiologie

Chefarzt:

Dr. med. Klaus Terstegge

Chefarzt-Sekretariat:

Telefon 038735/87-201 oder 202

Telefax 038735/87-293

neuroradiologie.plau@mediclin.de

Radiologische Ambulanz und neuroradiologische Praxis:

Privatsprechstunde: nach Vereinbarung

Terminvergabe: Telefon 038735/87-201 oder 202

Montag bis Donnerstag 9.00 – 12.00 Uhr und

14.00 – 16.00 Uhr

Mittwoch

9.00 – 12.00 Uhr



Klinik für Anästhesiologie und Intensivmedizin

Die Klinik für Anästhesiologie und Intensivmedizin wirkt in fünf Schwerpunkten bei der interdisziplinären Betreuung der Patienten mit:

Anästhesie

In 5 modernen Operationssälen führen wir jährlich etwa 3500 Anästhesien durch. Durch eine individuelle und fürsorgliche anästhesiologische Versorgung – unter Einbeziehung neuester wissenschaftlicher Erkenntnisse und modernster Medizintechnik – wollen wir den uns anvertrauten Patienten größtmögliche Sicherheit garantieren und die Angst vor einer Operation und Narkose nehmen.

In einem ausführlichen Aufklärungsgespräch vor der Operation werden Risiken, die sich aus der Vorgeschichte der Patienten ergeben, erfasst und anschließend das Narkoseverfahren gemeinsam mit den Patienten festgelegt.

Neben sämtlichen modernen Allgemeinanästhesieverfahren (Vollnarkosen) werden auch Teilanästhesien, sogenannte Regionalanästhesieverfahren (Spinalanästhesien, Periduralanästhesien, periphere Nervenblockaden) durchgeführt, bei denen lediglich Teilabschnitte des Rückenmarks, Nervenplexen oder auch einzelne Nerven gezielt betäubt werden.

Lebenswichtige Funktionen werden während der gesamten Operation lückenlos überwacht. Nach der Operation werden unsere Patienten im Aufwachraum zur Stabilisierung aller wichtigen Körperfunktionen und bis zur Erreichung von Schmerzfremheit weiter behandelt.

Intensivtherapie

Nach ausgedehnten operativen Eingriffen oder nach schweren Unfällen werden die Patienten auf unserer modern ausgestatteten interdisziplinären Intensivstation stabilisiert und gezielt behandelt. Zu den Schwerpunkten der intensivmedizinischen Therapie zählen die Wiederherstellung und Aufrechterhaltung sämtlicher Organfunktionen, insbesondere bei Störungen der Funktionen des Herz-Kreislauf Systems, der Atmung oder der Nieren. Dazu stehen verschiedenste Verfahren zur Organunterstützung oder auch zum zeitweiligen Organersatz zur Verfügung.

Schmerztherapie

Die Behandlung akuter Schmerzen ist eine der ureigsten ärztlichen Aufgaben. Starke Schmerzen nach einer Operation oder einem Unfall können heute mit Medikamenten, Schmerzkathetern und Schmerzpumpen wirkungsvoll behandelt werden. Dazu steht Ihnen der postoperative Schmerzdienst der Abteilung rund um die Uhr zur Verfügung.

Notfallmedizin

Die Abteilung für Anästhesiologie und Intensivmedizin ist zuständig für die Versorgung von Patienten mit akut lebensbedrohlichen Erkrankungen in der Notaufnahme oder auf den Stationen des Hauses. Viele Anästhesisten sind zugleich auch als Notärzte auf dem am Haus stationierten Notarzteinsetzfahrzeug tätig, welches die notärztliche Versorgung in Plau und Umgebung sicherstellt.

Transfusionsmedizin

In der Transfusionsmedizin setzt die Klinik für Anästhesiologie und Intensivmedizin alles daran, die Übertragung von Fremdblut zu vermeiden. Sollte dennoch die Übertragung von Spenderblut unumgänglich werden, sorgt ein rund um die Uhr ausreichender Vorrat an Blutkonserven dafür. Die gesetzlich vorgeschriebene Koordination und Überwachung aller transfusionsmedizinischen Belange erfolgt durch die Transfusionsverantwortliche Ärztin des Hauses, eine Mitarbeiterin der Klinik für Anästhesiologie.

Klinik für Anästhesiologie und Intensivmedizin

Chefarzt:

Dipl.-Med. Arnold Sieber

Chefarzt-Sekretariat:

Telefon 038735/87-301

Telefax 038735/87-307

its.plau@mediclin.de

Prämedikationssprechstunde:

täglich 10.00 – 14.00 Uhr

Terminvergabe: Telefon 038735/87-301

Privatsprechstunde: nach Vereinbarung

Terminvergabe: Telefon 038735/87-301



MediClin Krankenhaus Plau am See: Neuro-Zentrum der Region

Das MediClin Krankenhaus Plau am See hat sich über die Jahre insbesondere seiner speziellen fachlichen Ausrichtung und Betonung für neurochirurgische und orthopädische Krankheitsbilder zu einem kompetenten Neuro-Zentrum der Region entwickelt.

Durch die exzellente Ausstattung mit 1,5 Tesla-MRT, Spiral-CT und einem Rotations-Angiographen (DSA) bieten sich die Möglichkeiten der raschen Diagnostik und Erkennung von zentralnervösen Erkrankungen – wie zum Beispiel Subarachnoidalblutungen, Schlaganfälle, Hirnblutungen – und deren gezielte, zeitnahe Behandlung. Durch das enge Zusammenspiel der Kliniken für **Neurochirurgie und Stereotaxie** und für **Neurologie und Stroke Unit** sind hier eine rasche Diagnosefindung und fachspezifische Behandlungen interdisziplinär möglich.

Das MediClin Krankenhaus Plau am See hat eine entsprechende Stroke Unit (Schlaganfall- und Notfalleinheit), die nach den Kriterien der Fachgesellschaften und der Bertelsmann-Stiftung „Deutsche Schlaganfall-Hilfe“ Patienten zügig, kompetent, interventionell und gefäßchirurgisch sowie ohne Zeitverlust nach einem Schlaganfall behandeln kann. In der großen Klinik für **Radiologie und Neuroradiologie** können rund um die Uhr CT- und Kernspin-Kontrollen sowie Panangiographie durchgeführt werden. Es besteht damit die Möglichkeit, rasch zentralnervöse Durchblutungsstörungen und Blutungsquellen zu diagnostizieren und entsprechende interventionelle Behandlungen durch Katheter, Stent-Behandlung, Coiling und neurochirurgische und neurovasculäre Behandlungen zu versorgen.



Die interdisziplinäre Intensivstation mit 16 Beatmungsbetten bietet die Möglichkeit, Patienten durch ein gut geschultes Team von Anästhesisten, Intensivschwestern und -pflegern, darüber hinaus auch Logopäden, Ergotherapeuten, Psychologen und anderen medizinischen Berufen zu versorgen und frühstmöglich gezielt zu fördern.

Das MediClin Krankenhaus Plau am See ist im Krankenhausplan des Landes Mecklenburg-Vorpommern als Querschnittszentrum ausgewiesen. Erkrankungen der Wirbelsäule bis hin zu schwersten Verletzungen mit Querschnittslähmungen werden in der Neurochirurgie gesamtheitlich behandelt.

Diese Behandlungskette der neurologischen Kompetenz wird durch die anschließende **Klinik für Frührehabilitation Phase B** mit 54 Betten davon 34 Intensivbetten (auf 2 Stationen FR1 und FR2) noch verstärkt. Hier ist eine Versorgung von schwersterkrankten Patienten mit Störung des zentralen Nervensystems möglich. Schon auf der interdisziplinären Intensivstation kann mit multimodalen Therapiekonzepten, Basisstimulation, logopädischen, ergotherapeutischen und physiotherapeutischen Behandlungskonzepten, psychologischen Anforderungs- und Förderungsprogrammen zügig begonnen werden.

Die gesamte Behandlungskette von der notfälligen Diagnostik und Behandlung über die operative und interventionelle Versorgung von der Intensivstation bis hin zur Frührehabilitation Phase B, und im **MediClin Reha-Zentrum Plau am See** auch die Phase C und D, gewähren auf diese Weise die bestmögliche Sicherheit und Förderung der betroffenen Patienten.

Koordinator:

Prof. Dr. med. Erich Donauer

Sekretariat:

Telefon 038735/87-310

Telefax 038735/87-311

**MediClin
Medizinisches Versorgungszentrum
Plau am See**



Im MediClin MVZ befinden sich die Fachrichtungen **Urologie, Neurologie** und **Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde**. Es befindet sich direkt am MediClin Krankenhaus Plau am See.

MediClin MVZ GmbH Plau am See
Quetziner Str. 88, 19395 Plau am See
Telefon 038735/87-280

Dazu gehört eine Therapeutische Praxis für **Ergotherapie** und **Logopädie** in Lüz und eine **Kinderarztpraxis** in Plau (s.u.).

Neurologische Praxis

Dr. med. Ralph Deymann
Facharzt für Neurologie und Psychiatrie

Nicola Robbin
Fachärztin für Neurologie

Marina Makarova
Fachärztin für Neurologie

Aufnahme

Telefon 038735/87-315

Urologische Praxis

Dr. med. Ralf Barthels
Ärztlicher Leiter MVZ
Facharzt für Urologie

Aufnahme

Telefon 038735/87-283

HNO-ärztliche Praxis

Maik Sengbusch
Facharzt für Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde

Aufnahme

Telefon 038735/87-313

Kinderarztpraxis

Dipl.-Med. Anette Bassow
Fachärztin für Kinderheilkunde
Quetziner Str. 2a, 19395 Plau am See
Telefon 038735/41856

Die MediClin Therapeutische Praxis Lüz für Ergotherapie und Logopädie befindet sich direkt im Einkaufszentrum Lüz.

**MediClin MVZ GmbH Plau am See
Therapeutische Praxis für Ergotherapie
und Logopädie**

An der Brücke 1, 19386 Lüz
Telefon 038735/24633



Ganzheitliche Pflege

Im Pflegedienst des MediClin Krankenhauses Plau am See freuen sich ca. 200 Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen, für Sie tätig sein zu dürfen.

Die Berufsgruppe der Pflegekräfte mit ihrem eigenständigen Aufgabengebiet ist im wesentlichen Umfang an Ihrer professionellen Versorgung und Begleitung beteiligt.

Dies setzt ständige theoretische und praktische Fort- und Weiterbildung voraus. Die kontinuierliche Vermittlung neuester pflegewissenschaftlicher Erkenntnisse durch die Nutzung von Fachliteratur, Internet und nationalen Expertenstandards ist deshalb für uns selbstverständlich.

Im Mittelpunkt unserer pflegerischen Arbeit stehen Sie und Ihre Belange. Wir erwarten von unseren Pflegekräften eine hohe Empathie.

Wir sehen Sie als gleichberechtigten und selbstbestimmten Kunden, Partner und zu betreuenden Menschen. Ganzheitliche Pflege heißt für uns, den erkrankten Menschen in seiner persönlichen Individualität wahr- und anzunehmen und nicht nur ein erkranktes Organ zu behandeln. Im Rahmen der aktivierenden Pflege werden Ihre vorhandenen Ressourcen miteinbezogen. Diese Hilfen zur Selbsthilfe respektieren Ihre Wünsche und Bedürfnisse, ermöglichen beispielsweise die weitgehende Erhaltung Ihrer Selbstständigkeit und beziehen Sie somit in den Pflegeprozess mit ein.

Die patientenzentrierte Pflege, d.h. Zimmer- und Bereichspflege, stellt Ihnen den Kontakt zu konkreten Bezugspersonen her. Dies ermöglicht eine individuelle Pflege mit dem Ziel einer für alle Beteiligten zufriedenstellenden Gesamtsituation während Ihres stationären Aufenthalts.

Mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern anderer Berufsgruppen (z.B. Sprach-, Physio- und Ergotherapeuten) arbeiten die Pflegekräfte im Sinne einer abgestimmten, sich gegenseitig ergänzenden Therapie zusammen.

Eine weitere Aufgabe des Pflegedienstes des MediClin Krankenhaus Plau am See besteht in der Ausbildung des Berufsnachwuchses in den Fachrichtungen Gesundheits- und Krankenpfleger und Operationstechnischer Assistent. Kooperationspartner für die theoretische Ausbildung sind die Berufliche Schule am MediClin Müritzklinikum in Waren (Müritz) und die OTA-Schule an der Beruflichen Schule der KMG-Klinik Güstrow. Die praktische Ausbildung nach dem Krankenpflegegesetz wird in unserem Haus durch ausgebildete Praxisanleiter begleitet.

Der Pflegedienst unseres Krankenhauses versteht seine tägliche Arbeit als Dienstleistung und Wegbegleiter für Sie, um einerseits kompetente Hilfe und andererseits Geborgenheit zu vermitteln. Der Pflegedienst wird von einem zehnköpfigen Führungsteam geleitet. Das Team trifft sich wöchentlich zu einer gemeinsamen Konferenz und ist in der Klinikleitung voll eingebunden. Dieses ermöglicht kurze Entscheidungswege und effektive Kommunikation.



Nützliche Hinweise



Ankunft und Unterbringung

Anmeldung und Aufnahme

- Die Krankenhausaufnahme ist – von dringenden Notfällen abgesehen – mit ein paar wenigen Formalitäten verbunden. Sie finden die Patientenmeldung gleich neben der Rezeption.
- Bitte helfen Sie uns mit den notwendigen Angaben indem Sie Ihre Krankenversicherungskarte mitbringen. Ihre persönlichen Daten behandeln wir selbstverständlich vertraulich.
- Sobald die Formalitäten erledigt sind, werden Sie von einem Mitarbeiter der Aufnahme oder vom Pflegepersonal der jeweiligen Klinik auf Ihre Station gebracht.
- Bei medizinischer Notwendigkeit ermöglichen wir die Aufnahme von Begleitpersonen.

Besuch

- Auf allen Stationen können Sie täglich nach Rücksprache mit der Stationsschwester zwischen 8.00 und 12.00 Uhr sowie zwischen 14.00 und 20.00 Uhr Besuch empfangen. Krankenbesuche außerhalb dieser Zeit sind nach Absprache mit dem Stationsarzt möglich. Wir bitten Sie, Ihre Gäste und Ihre Mitpatienten um gegenseitige Rücksichtnahme, damit die Besuche nicht zur Belastung werden.

Telefon

- An der Rezeption erfolgt die Anmeldung und Freischaltung Ihres Telefonanschlusses. Die Kosten dafür betragen 1,00 € Bereitstellungsgebühr am Tag und 0,15 € für jede Einheit. Eine Vorauszahlung in Höhe von 10,00 € und eine Kautions von 5,00 € ist erforderlich. Die Kautions sowie nicht vertelefonierte Einheiten werden Ihnen bei Abmeldung Ihres Anschlusses selbstverständlich erstattet.
- Bei der Anmeldung an der Rezeption erhalten Sie Ihre Telefonnummer. Über diese sind Sie dann auch für externe Anrufer direkt auf Ihrem Zimmer erreichbar.

- Auch wenn Sie nur Telefongespräche empfangen möchten, müssen Sie Ihren Telefonanschluss an der Rezeption freischalten lassen. Außer der Bereitstellungsgebühr fallen für eingehende Gespräche keine weiteren Kosten an.
- Im Eingangsbereich gibt es darüber hinaus einen Münzfernsprecher. Ihr Mobiltelefon muss aus Sicherheitsgründen bitte ausgeschaltet bleiben.

TV/Radio

- Aus Rücksicht auf Ihre Mitpatienten wird der Ton der Fernseher und Radios nur über Kopfhörer abgespielt. Diese können Sie bei Bedarf für 5,00 € an der Rezeption erwerben. Die Nutzung des Fernsehgerätes und die Teilnahme am Rundfunkprogramm sind kostenfrei.

Internet

- Für die Internetnutzung im Patientenzimmer sowie in den Aufenthaltsräumen benötigen Sie ein WLAN-fähiges Notebook. Die Kosten für die Internetnutzung betragen:

1 GB	(24 Stunden)	–	2,- €
3 GB	(1 Woche)	–	7,- €
10 GB	(3 Wochen)	–	20,- €

Bitte wenden Sie sich bei Bedarf an die Rezeption des MediClin Krankenhauses Plau am See.

- Sollten Sie über kein WLAN-fähiges Notebook verfügen, können Sie gerne den Internetterminal im Foyer des MediClin Reha-Zentrums Plau am See nutzen. Eine Bedienungsanleitung ist direkt am Terminal hinterlegt. Zur Freischaltung melden Sie sich bitte an der Rezeption.

Nützliche Hinweise



Verpflegung

Kostformen

- Wir möchten den Wünschen unserer Patienten gerecht werden. Sie haben die Wahl zwischen mehreren Menüs (Ausnahme: strenge Diät). Sie können anhand des Speiseplans auswählen und sich für größere oder kleinere Mahlzeiten entscheiden. Schwestern und Pfleger nehmen Ihre Wünsche entgegen und leiten diese an die Küche weiter.

Getränke

- Mineralwasser wird für unsere Krankenhauspatienten kostenlos zur Verfügung gestellt. Zu den Mahlzeiten servieren Ihnen unsere Mitarbeiter außerdem Tee und Kaffee.

Cafeteria

- Die Cafeteria befindet sich im MediClin Reha-Zentrum Plau am See. Hier können Sie Getränke, Kuchen und kleine Speisen genießen (Tel: -41 46).

Rauchen und Alkohol

- Wir bitten um Verständnis für unsere Auffassung, dass Nikotin- und Alkoholkonsum mit einem positiven Genesungsverlauf nicht zu vereinbaren sind. Rauchen und Alkoholgenuß sind deshalb im Krankenhaus nicht gestattet.

Persönliche Betreuung

Sozialdienst

- Die Mitarbeiter des Sozialdienstes beraten Sie in allen sozialen Notlagen und sozialrechtlichen Fragen, helfen Ihnen bei der Vermittlung von Anschlussheilbehandlungen und häuslicher Krankenpflege und beraten Sie bei Fragen zur medizinischen, beruflichen und sozialen Rehabilitation.
- Sie und Ihre Angehörigen erreichen die Mitarbeiter des Sozialdienstes unter der Telefonnummer -251.

Seelsorge

- Klinikseelsorge will stützen, helfen und ermutigen. In unserem Krankenhaus wird sowohl eine evangelische als auch katholische Seelsorge angeboten. Sie kann von jedem in Anspruch genommen werden:
 - als Besuch am Krankenbett
 - für das seelsorgerische Gespräch in einem Raum der Klinik
 - zum Zuhören
 - für Andacht und Abendmahl
 - für Gespräche mit Ihren Angehörigen
- An kirchlichen Feiertagen sowie einmal im Monat wird eine Wochenschlussandacht in der Aula des MediClin Reha-Zentrums Plau am See gehalten. Die Termine werden im Haus rechtzeitig bekannt gegeben.
- Kontaktmöglichkeit:
 - Evangelische Kirchengemeinde Plau**
Pastorin Hannah Poppe
Telefon 0387 35/40200
www.kirche-plau.de
 - Römisch-Katholisches Pfarramt Lübz**
Pfarrer Hans-Theodor Purbst
Telefon 038736/42136
- Gerne stellen wir den Kontakt zu einem Seelsorger für Sie her. Geben Sie einfach bei unserem Pflegepersonal auf Ihrer Station oder an der Krankenhausrezeption Bescheid. Unsere Mitarbeiter vereinbaren dann umgehend einen Termin für Sie.

Information

- Das Pflegepersonal Ihrer Station wird Ihnen jederzeit mit Rat und Tat zur Seite stehen. Selbstverständlich können Sie sich bei Fragen auch an die Mitarbeiter der Rezeption wenden (Tel. -109). Sie möchten sich darüber hinaus über die Sehenswürdigkeiten in der Gegend informieren? Oder für Ihre Besucher eine Unterkunft reservieren? Die Touristinformation der Stadt Plau am See berät Sie gerne: Marktstr. 20, Tel. 0387 35/45678 www.info-plau.de



Lob, Kritik und Anregungen

- Ihre Meinung und Anregungen sind uns wichtig. Während Ihres Aufenthaltes erhalten Sie einen Patientenfragebogen, in den Sie Ihre Bewertung des Aufenthaltes eintragen können. Als Dankeschön für das Ausfüllen erhalten Sie bei der Abgabe an der Rezeption eine Gutschrift über 2,00 € auf Ihre Telefonrechnung.

Services

Bibliothek

- Eine Buch-, Magazin- und Musiksammlung für unsere Patienten befindet sich im benachbarten MediClin Reha-Zentrum Plau am See.
- An der Rezeption des MediClin Reha-Zentrums können Sie Gesellschaftsspiele zur Nutzung im dortigen Foyer ausleihen (Tel: -41 09).

Kiosk

- In unserem Kiosk halten wir für Sie eine Auswahl an Drogerieartikeln, Getränken, Süßigkeiten und Zeitschriften bereit. Weiterhin gibt es hier eine Auswahl an Blumensträußen und es besteht die Möglichkeit, Blumenbestellungen aufzugeben.
- Von montags bis freitags besucht der Kiosk täglich die Stationen zwischen 10.00 und 12.00 Uhr. Gerne können Sie Ihre Bestellung auch telefonisch im Kiosk aufgeben – wir bringen die gewünschten Artikel dann bei der nächsten Stationsbegehung auf Ihr Zimmer (Tel. -1 40).

Parken

- Patienten und Besuchern steht ein krankenhauseigener Parkplatz kostenlos zur Verfügung.
- Bitte bedenken Sie, dass Fahrwege auch Rettungswege sind, die jederzeit passierbar sein müssen. Wir bitten Sie, auf Markierungen und Hinweisschilder zu achten.
- Jegliche Haftung des Klinikträgers für Schäden durch Unfall, Diebstahl, Einbruch o.Ä. wird ausgeschlossen.

Post

- Karten, Briefmarken und Briefumschläge erhalten Sie am Kiosk. Einen Briefkasten für abgehende Post finden Sie auf dem Parkplatz vor dem Eingang des Reha-Zentrums. Ihre frankierte Post kann auch an der Rezeption abgegeben werden.

Schwimmen, Sport, Sauna und Solarium

Transportmöglichkeiten

- Die Buslinie 735 des Reisedienstes Parchim bedient die öffentliche Haltestelle „Plau Krankenhaus“. Von dort können Sie mehrmals täglich Richtung Plau Zentrum sowie zu den umliegenden Bahnhöfen Waren und Güstrow fahren. Der jeweils aktuelle Fahrplan liegt an der Rezeption aus. Fahrkarten erhalten Sie direkt beim Fahrer.

Unterhaltung und Veranstaltungen im Haus

- Mehrmals wöchentlich wird im MediClin Reha-Zentrum ein Unterhaltungsprogramm angeboten. Auch Patienten des MediClin Krankenhauses Plau am See sind dazu herzlich eingeladen! Das jeweils aktuelle Programm liegt an der Rezeption aus.

Wertsachen

- Lassen Sie Ihre Wertsachen am besten zu Hause! Falls Sie jedoch Schmuck o.Ä. während Ihres Krankenhausaufenthaltes sicher verwahren lassen möchten, können Sie diese Dinge gegen Quittung in der Verwaltung abgeben.

Änderungen vorbehalten.



MediClin Krankenhaus Plau am See

Quetziner Straße 88, 19395 Plau am See
Telefon 03 87 35/87-0, Telefax 03 87 35/87-1 10
info.plau-akut@mediclin.de, www.krankenhaus-plau.de

Klinik für Neurochirurgie

Chefarzt
Prof. Dr. med. Erich Donauer
neurochirurgie.plau@mediclin.de

Sekretariat

Telefon 038735/87-341
Telefax 038735/87-342

Klinik für Allgemein- und Visceralchirurgie

Chefarzt
Dr. med. Carsten Hoffmann
allgemeinchirurgie.plau@mediclin.de

Sekretariat

Telefon 038735/87-321
Telefax 038735/87-322

Ärztlicher Direktor

Prof. Dr. med. Erich Donauer

Sekretariat

aerztlicherdirektor.plau@mediclin.de
Telefon 038735/87-346
Telefax 038735/87-342

Klinik für Frührehabilitation Phase B und Querschnittbehandlung

Chefarzt
Prof. Dr. med. Erich Donauer
fruehreha.plau@mediclin.de

Sekretariat

Telefon 038735/87-310
Telefax 038735/87-311

Klinik für Innere Medizin

Chefarzt
Dr. med. Holger Schmitt
innere.plau@mediclin.de

Sekretariat

Telefon 038735/87-361
Telefax 038735/87-362

Kaufmännische Direktorin

Dipl.-Ing. oec. Annette Schäfer

Sekretariat

verwaltung.plau@mediclin.de
Telefon 038735/87-101
Telefax 038735/87-766

Klinik für Neurologie und Stroke Unit

Chefarzt
Dr. med. Torsten Helberg
akutneurologie.plau@mediclin.de

Sekretariat

Telefon 038735/87-371
Telefax 038735/87-372

Abteilung für Radiologie und Neuroradiologie

Chefarzt
Dr. med. Klaus Terstegge
neuroradiologie.plau@mediclin.de

Sekretariat

Telefon 038735/87-201
Telefax 038735/87-292

Sozialdienst

Diplom-Sozialarbeiterin/
Sozialpädagogin
Angela Baustian
sozialdienst.plau@mediclin.de
Telefon 038735/87-251

Diplom-Sozialverwaltungswirtin
Stefanie Thees
sozialdienst.plau@mediclin.de
Telefon 038735/87-8651

Klinik für Orthopädie, Rheuma- tologie, Unfall- und Handchirurgie

Chefarzt
Dr. med. Thomas M. Hirsch

Sekretariat

Telefon 038735/87-321
Telefax 038735/87-322

Leiter Handchirurgie
Sven Kirsten
handchirurgie.plau@mediclin.de

Sekretariat

Telefon 038735/87-351
Telefax 038735/87-352

Klinik für Anästhesiologie und Intensivmedizin

Chefarzt
Dipl.-Med. Arnold Sieber
its.plau@mediclin.de

Sekretariat

Telefon 038735/87-301
Telefax 038735/87-307

Notfallambulanz

Telefon 038735/87-8212

Checkliste – Was Sie für Ihren Aufenthalt benötigen

Die folgenden Dinge sollten Sie, falls vorhanden, für einen möglichst angenehmen und reibungslosen Aufenthalt bei uns mitbringen bzw. vorab veranlassen:

- Einweisungsschein
- Krankenkassenkarte
- Röntgenbilder
- Untersuchungsbefunde
- Kostenzusage der Krankenkasse (bei Privatpatienten)
- Bademantel
- Bequeme Schuhe
- Handtücher
- Waschzeug
- Medikamente (die Ihnen ärztlich verordnet wurden)

Kostenregelung

Grundsätzlich übernehmen die Krankenkassen die Kosten, die bei einem Krankenhausaufenthalt entstehen. Allerdings erheben die Kassen Zuzahlungssätze pro Tag von 10 Euro. Dies gilt für höchstens 28 Tage innerhalb eines Kalenderjahres. Aufnahme- und Entlassungstag werden nicht zusammen, sondern jeweils als ein ganzer Tag gerechnet.

Folgende Patienten sind nach § 39, Abs. 4 SGB V von der Zuzahlung befreit:

- Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren
- BG-Patienten
- Kriegsversehrte, Asylbewerber, Zivildienstleistende
- Vorstationär zu behandelnde Patienten
- Patienten, die eine akute Zahlungsbefreiung (d.h. ab dem 01.01.2004) vorlegen
- Entbindungsfälle (ohne Komplikationen)

Wahlleistungen

Folgende kostenpflichtige Wahlleistungen werden neben der Regelversorgung angeboten:

- 01** privatärztliche Behandlung durch die Chefärzte
- 02** Unterbringung in einem 1-Bett-Zimmer mit Internetzugang
- 03** Unterbringung in einem 2-Bett-Zimmer mit Internetzugang
- 04** Stellung einer medizinisch nicht notwendigen Nachtwache

Falls Sie eine Wahlleistung in Anspruch nehmen möchten, lassen Sie sich im jeweiligen Chefarztsekretariat oder in der Patientenverwaltung beraten. Es werden höchstens bis zum 3,5 fachen Satz GÖA abgerechnet.

Entlassung

Wenn Sie unser Haus verlassen, vergessen Sie bitte nicht, sich an der Rezeption abzumelden. Dort wird Ihr Telefon – soweit vorhanden – abgerechnet und die Zuzahlungssätze für Patienten erhoben (s. Kostenregelung). Zahlungen können auch mit EC-Karte geleistet werden.



Lage der Klinik

Die Stadt Plau am See verdankt ihren Namen dem drittgrößten See in Norddeutschland – er ist immerhin 15 km lang und bis zu 6 km breit. Sie liegt an dessen Westufer und ist mit ihren 6.500 Einwohnern vor allem vom Tourismus geprägt. Seit 1994 darf Plau den attraktiven und werbewirksamen Zusatz „am See“ führen und ist zusätzlich anerkannter Luftkurort.

Das MediClin Krankenhaus Plau am See liegt in unmittelbarer Nähe des Seeufers im Norden der Stadt Plau im Ortsteil Quetzin.

Das MediClin Krankenhaus Plau am See ist gut erreichbar:

Mit der Bahn

Die nächstgrößeren Bahnhöfe sind Güstrow und Waren. Von hier aus können Sie Bus oder Taxi benutzen.

Mit dem Auto

Mit dem Auto ist Plau am See über die A19 Berlin – Rostock sowie über die B 103 aus allen Richtungen gut zu erreichen.



MediClin Krankenhaus Plau am See

Quetziner Straße 88, 19395 Plau am See

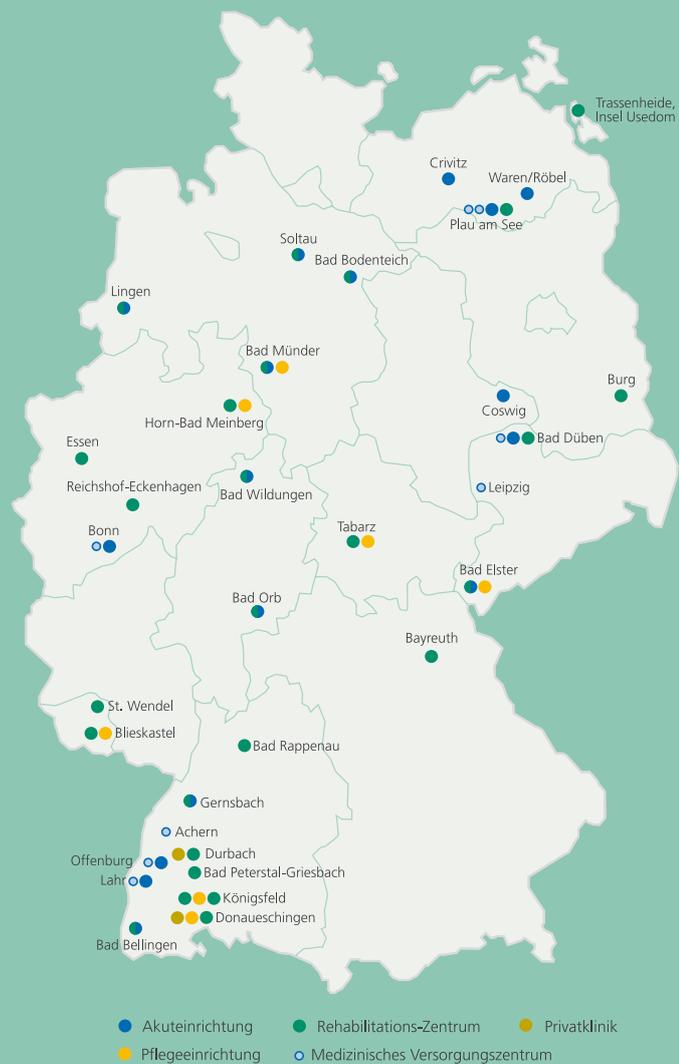
Telefon 0387 35/87-0

Telefax 0387 35/87-110

info.plau-akut@mediclin.de

www.krankenhaus-plau.de

Die Präsenz der MediClin



MediClin integriert.